23.05.2018 – 11:27 Uhr

Olympische Spiele in der Schweiz: Einmalige Chance für Schweizer Produkte, Hotels und Restaurants im internationalen Rampenlicht

Bern (ots) -

GastroSuisse, hotelleriesuisse und Agro-Marketing Suisse betrachten Olympische Spiele in der Schweiz als einmalige Chance, um Schweizer Lebensmittel sowie touristische Dienstleistungen positiv in Szene zu setzen und so Synergien zwischen Tourismus, Gastgewerbe und Landwirtschaft zu stärken. Die drei Organisationen intensivieren diesbezüglich ihre Kooperationen und planen, "Sion 2026" als gemeinsame Plattform auf internationaler Bühne zu nutzen. Sie sehen ein Konzept für den Grossanlass vor, das die folgenden Ziele verfolgt:

- Der ganzen Welt die Schweizer Gastfreundschaft und die exzellente Lebensmittelqualität aufzeigen.
- Lokale Kreisläufe fördern.
- Die Verbindung zwischen Tourismus und Landwirtschaft stärken und den Wert der Kulturlandschaftspflege durch die Bauern erkennbar machen.
- Unter Einbezug von Sportlerinnen und Sportlern aus dem Umfeld von Landwirtschaft und Tourismus Imagewerbung für diese Branchen machen.

Vertreter der drei Organisationen unterzeichneten dazu in Bern eine entsprechende Absichtserklärung. Sie sind der Meinung, dass die Spiele der einheimischen Bevölkerung generell langfristig Vorteile bieten. Sie erfüllen auch die Kriterien der Nachhaltigkeit, da die Wettkämpfe weitgehend auf bestehenden Anlagen stattfinden sollen. Nationalrat Jürg Stahl, Präsident von Swiss Olympic, zeigte sich hocherfreut über das Vorhaben: "Dass Tourismus, Gastgewerbe und Landwirtschaft Olympische Spiele in der Schweiz als Chance erkennen und diese als Plattform für gemeinsame Marketingaktivitäten nutzen möchten, freut mich sehr. Das bringt positive Impulse für unsere Bewerbung".

Auskünfte:

- Casimir Platzer, Präsident GastroSuisse, Mobil 079 675 42 20
- Claude Meier, Direktor hotelleriesuisse, Mobil 075 432 44 51
- Urs Schneider, Präsident Agro-Marketing Suisse und Stv. Direktor Schweizer Bauernverband, Mobil 079 438 97 17

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100815898 abgerufen werden.